

Realität der Energiewende – Deutschland ist bei der Stromversorgung ein Dritt Weltland

geschrieben von Michael Poost | 23. Juni 2025

1. Kritik an der öffentlichen Darstellung der Energiewende

Prof. Ganteför argumentiert, dass Politik, Medien und Aktivisten den Eindruck erwecken, die Energiewende sei bereits ein voller Erfolg – in Wahrheit sei die Lage wesentlich komplexer.

2. Beschränkung durch „Grenzen des Wissens“

Es wird darauf hingewiesen, dass unser Verständnis für technische, wirtschaftliche und ökologische Aspekte der Energiewende begrenzt ist. Viele Annahmen beruhen auf Modellrechnungen, die Unsicherheiten aufweisen .

3. Risiken und Herausforderungen

Prof. Ganteför warnt vor möglichen Engpässen bei Materialien (z. B. Seltene Erden), Infrastrukturproblemen und wirtschaftlichen Risiken (etwa steigende Kosten bei Netzausbau und Umstellung auf erneuerbare Energien) .

4. Aufruf zu realistischerem Umgang

Abschließend fordert der Beitrag eine nüchternere, evidenzbasierte Debatte, die technische Limitationen und mögliche Kollateralschäden deutlicher in den Blick nimmt .

Fazit: Prof. Ganteför hinterfragt die verbreitete Darstellung der Energiewende als bereits gelungene Erfolgsgeschichte. Stattdessen wird auf Wissensgrenzen, Material- und Infrastrukturprobleme sowie hohe Kosten hingewiesen – und eine realistischere, faktenbasierte Diskussion angemahnt.